


# Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



**CDU**

Konrad Riedel  
Stadtrat

Der Stadtbezirksbeirat Nordwest hat im Rat die Initiative ergriffen, um die sanierte ehemalige Deponie Möckern als Naherholungsgebiet zu entwickeln. Dazu soll die Verwaltung zusammen mit interessierten Akteuren ein Konzept entwickeln und bereits in dieser Phase einige Sofortmaßnahmen ergreifen. Ich begrüße als Stadtrat für den Leipziger Nordwesten dieses Anliegen

sehr und werde es in den Gremien unterstützen.

Die Deponie ist so etwas wie der „Hausberg“ von Möckern und ermöglicht einen imposanten Blick über die Stadt. Nach ihrer Sanierung wurde sie gern von Spaziergängern, Joggern und Mountain-Bikern genutzt. Seit dem Hochwasser

## Leben auf den „Hausberg“ bringen

wenn auf dem Plateau einige rustikale Bänke und Tische aufgestellt würden, dann wäre die Aufenthaltsqualität schon deutlich verbessert. Viele Nutzungen sind

2013 ist die Zugangssituation unklar, hier sollte bald eine Lösung zugunsten der Erholungssuchenden gefunden werden. Und

denkbar und sollten nun diskutiert werden, natürlich immer unter Beachtung der Deponiesicherheit.

Ich bin zuversichtlich, dass die Initiative des Stadtbezirksbeirates eine gute Initialzündung sein wird, um die Potenziale des „Hausberges“ zu erkennen, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und praktische Konsequenzen zu ziehen. ■



**Alternative für Deutschland**

Jörg Kühne  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Dieser Tage wurde durch eine Veröffentlichung in der Presse offenbar, dass die Baukosten für das sogenannte Paulinum – ein Projekt unter Finanz- und Baukontrolle des Freistaates – inzwischen voll aus dem Ruder gelaufen sind: Verdoppelung der Baukosten auf 117 Mio. Euro inklusive Bauzeitüberschreitung von über sechs Jahren – ohne verbindliche Aussage zum Fertigstellungstermin! Die

AfD-Stadtratsfraktion findet: skandalös! Es hat sich nämlich herausgestellt, dass weder der Sächsische Rechnungshof als Kontrollorgan noch die Landesregierung noch das Gros der im Landtag vertretenen Volksvertreter willens sind, die längst überfälligen Finanzprüfungen an diesem Objekt zu vollziehen bzw. zu

## Finanzen außer Kontrolle!

ein Beschluss zum Umbau des Uni-Geländes auf dem Augustusplatz. Zweitens wirft das derzeitige Baugeschehen deutschlandweit ein denkbar schlechtes Licht auf unsere Stadt.

veranlassen! Was geht das die Ratsversammlung und unsere Stadtverwaltung an? Erstens erfolgte zur Ratsversammlung am 16. April 2003

Fazit: Mitverantwortung ist wahrzunehmen! Leipzig als Mitglied des Sächsischen Städte- und Gemeindetages sollte mit dem OBM an der Spitze eine klare Forderung zum Handeln der kommunalen Finanzkontrolle erheben! Zum Selbststudium für Leipzigs Mandatsträger: Das Büchlein „Finanzrevisor Pfiffig aus der DDR“ – siehe Verwaltungsbibliothek Neues Rathaus ... ■



**DIE LINKE.**  
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Adam Bednarsky  
Stadtrat

Im Juni 2009 beschloss der Stadtrat das „Sportprogramm 2015“. Ziel war es, eine Bestandsanalyse vorzunehmen und davon ausgehend die sportpolitischen Zielstellungen für die nächsten sieben Jahre zu formulieren und umzusetzen. Ausgewählte Haupt Schwerpunkte waren: die Sportentwicklung und -förderung vorrangig auf Kinder und Jugendliche auszurichten; die

vielfältige Förderung von Vereinen und Verbänden unter dem Dach des Stadtsportbundes und die dringende Sanierung und der Neubau von Sportstätten für den organisierten Freizeit- und Breitensport.

Nun wurde Bilanz gezogen, und diese kann sich sehen lassen. Etwa 41,5 Mio. Euro,

## Ist Leipzig Sportstadt?

die Sanierung der Sporthallen Leplaystraße und Brüderstraße. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden konnten bzw. aufgrund

getragen von Bund, Land, Stadt und Sportvereinen, wurden investiert. Hervorzuheben sind hier der Bau von drei Dreifeldhallen und

des Bevölkerungszuwachses neue Anforderungen entstehen. Dazu gehören: Fortsetzung der Sanierung der Radrennbahn; Sanierung von Sportstätten für den Vereinssport; Bau einer Sporthalle im Leipziger Westen, Bau mindestens einer Schwimmhalle ... Diese müssen nun prioritär Bestandteil des Nachfolgeprogramms werden, welches allerdings auf sich warten lässt. ■



**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Dr. Gesine Märtens  
Stadträtin

Weihnachten war gerade vorbei, da schenkte uns die neue Leipziger Gruppe ein sonniges „L“. Ein bisschen schlicht schien es, einfüllig, zum Schmuzzeln, wie es sich so rechte. Stolz verkündete es seine frohe Botschaft: „Wir sind Leipziger“. So einfüllig war es also. Es hatte die Leipzigerinnen vergessen. Das liegt, dachten wir, vielleicht daran, dass es nur liebende Väter hat und keine Mütter.

Zu Ostern brachte das „L“ dann sein Heftchen „Mut und Übermut“ ins Leipziger Leben. Heilige Einfalt! schäumten wir da voller Unmut: Die Welt des „L“ besteht vor allem aus weißen, etablierten Männern. Das ist doch nur ein Teil von „Wir in Leipzig“. Die Väter des „L“ hatten nichts von unse-

## Leipziger Vielfalt statt Einfalt!

er realen Vielfalt gelernt. Da hatte die Stadt doch schon vor Jahren für alle Bedienungsanleitungen für die Vielfalt angeschafft: eine Charta der Vielfalt und eine Charta zur Gleichstellung von Frau und Mann. Da steht ganz genau drin, wie das geht mit der Vielfalt als Grundprinzip des guten

man kriegt. Dr. Jennicke kennt sich vor Ort aus und unterhält ausgezeichnete Kontakte zu wichtigen Akteuren. Ebenfalls beeindruckt hat mich, dass sie in den letzten Monaten zusätzlich zu Hauptjob, Stadtratsstätigkeit und Familienarbeit noch ein Fernstudium absolvierte, um sich in BWL

Zusammenlebens in einer modernen Welt. Doch mit Bedienungsanleitungen ist es stets dasselbe. Es gibt sie immer gratis, aber gelesen werden sie erst, wenn die falschen Knöpfe gedrückt sind. In Leipzig gibt es gerade einige, die den Vielfaltsknopf nicht finden. Von den Vätern des „L“ haben wir das nicht gedacht. Sie sollten die Bedienungsanleitungen nochmal lesen! ■



**SPD**

Ute Elisabeth Gabelmann  
Stadträtin der Piratenpartei in SPD-Fraktion

Ich habe am 18. Mai Dr. Skadi Jennicke zur Kulturbürgermeisterin gewählt. Warum?

Ich sitze seit 1 1/2 Jahren mit Dr. Jennicke im Betriebsausschuss Kulturstätten, dem Aufsichtsrat über die fünf großen Leipziger Kulturhäuser. Ich habe sie im Rahmen dieser Zusammenarbeit als hochkompetent, fachlich versiert, kritisch, kooperativ, teamfähig, superfleißig und jederzeit tadellos vorbereitet

und im Stoff stehend erlebt. Ihre Erfahrungen stammen weder ausschließlich aus Wissenschaft noch aus Verwaltung, sondern sind breit gefächert.

Ebenfalls nicht verkehrt ist es, falls vorhanden, auf bewährtes heimisches Personal zurückzugreifen, wo man schon weiß, was

## Keine Wahl nach Parteibuch

man kriegt. Dr. Jennicke kennt sich vor Ort aus und unterhält ausgezeichnete Kontakte zu wichtigen Akteuren. Ebenfalls beeindruckt hat mich, dass sie in den letzten Monaten zusätzlich zu Hauptjob, Stadtratsstätigkeit und Familienarbeit noch ein Fernstudium absolvierte, um sich in BWL

und Jura weiterzubilden. Das zeigt nicht nur Engagement, sondern auch ein Bewusstsein für eventuelle eigene Defizite. Sie ist deutlich jünger als andere Bewerber, was der Stadtverwaltung als Auffrischungskurs guttut. Dass ich nicht zuletzt auch gern eine Frau die Bürgermeisterbank verstärken sähe, ist das Sahnehäubchen, wenn alle anderen Faktoren bereits stimmen. ■

Anzeige



## Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger!



**25 JAHRE** POSCHMANN IMMOBILIEN

Ihr Partner für erfolgreiche Vermittlung von:

- Einfamilienhäusern
- Baugrundstücken
- Mehrfamilienhäusern
- Eigentumswohnungen

Gohliser Straße 11 • 04105 Leipzig  
Telefon: 0341 - 60 20 830  
www.poschmann-immobilien.com

Mitglied im Bundesverband Deutscher Grundstückssachverständiger e. V. BDGS

**ivd** Dipl.-Ing. (FH) Udo Becker  
Grundstückssachverständiger

Bochumer Str. 40a • 04357 Leipzig  
Telefon: 0341 / 601 63 22  
Telefax: 0341 / 601 13 33  
Funk: 0160 / 90 70 25 94  
E-Mail: beckerudoleipzig@t-online.de

## Leipzig in 2030 unter den Top 5 in Deutschland

### IVD-Vorstandsmitglied Rainer Hummelshaus zur Bevölkerungsprognose 2016

Gemäß mittlerer Bevölkerungsvorausschätzung der Stadt Leipzig vom März 2016 wird Leipzig ca. 722.000 Einwohner im Jahr 2030 haben, bei einer optimistischen Einschätzung sogar 770.000 Einwohner. Leipzig wäre dann die fünftgrößte Stadt Deutschlands. Leipzig ist ein besonders attraktiver Standort in jeglicher Hinsicht mit hoher Lebensqualität und einem sehr attraktiven Preisniveau zur Miete und zum Immobilienwerb. Diese Standortdynamik wird in den Medien national und international wahrgenommen. Durch den Aufstieg von RB Leipzig in die 1. Fußballbundesliga wird Leipzig noch präsenter in der Öffentlichkeit werden. Damit sich Leipzig diese einzigartige Dynamik und Lebensqualität erhält, müssen aber neben den (kommunal-) politischen und wirtschaftlichen auch die wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Ein durchschnittlicher jährlicher Zuzug von 10.000 Einwohnern erfordert eine entsprechende Bereitstellung von Wohnraum von jährlich ca. 5.000 Wohnungen. Die aktuelle Leerstandsreserve umfasst ca. 20.000 (marktaktive und marktinktive) Wohnungen. Die Stadt Leipzig und auch das Land Sachsen müssen die baurechtlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen schaffen, damit aus dem vorhandenen Leerstand bezugsfertiger Wohnraum und zusätzlich Neubau für die künftige Wohnraumnachfrage betrieben wird. Dabei ist von der Öffentlichen Hand zu ermöglichen, dass auch regelmäßig Wohnraum im unteren und mittleren

Preissegment geschaffen wird. Das von der Bundesregierung im März 2016 beschlossene „Bündnis für ein bezahlbares Wohnen und Bauen“ lässt in diesem Zusammenhang eine gewisse Hoffnung aufkommen. Eine besondere Chance der Bevölkerungsentwicklung liegt darin, dass auch die Leipziger Stadtteile entwickelt werden können, die bisher von der Bevölkerungsentwicklung weniger profitiert haben. Hier ist noch erhebliches Potenzial an Gebäudesubstanz und Freiflächen, die es zu projektieren gilt. Dafür muss die Stadt Leipzig die baurechtlichen Voraussetzungen schaffen und ggf. auch erleichtern, um ausreichende Anreize für Investoren zu bieten. Parallel muss von der Stadt Leipzig auch die erforderliche Infrastruktur bereitgestellt werden, um die Attraktivität für Alle zu erhöhen. Die Prognosen für die Entwicklung von Leipzig als der zentrale Standort in Mitteldeutschland sind ausgezeichnet. Die Stadt Leipzig muss die Erkenntnisse aus der Bevölkerungsprognose sofort umsetzen und beginnen, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Andernfalls... Die Dynamik von Leipzig wird auch positive Signale für das Umland und den Standort Mitteldeutschland ausstrahlen. Dies erfordert von allen politischen Akteuren, dass diese über den eigenen Tellerrand hinausschauen und gemeinsam dieses unglaubliche Potenzial im Interesse der Bürger und der gesamten Region anpacken. Andernfalls...

**newland** IMMOBILIEN

**Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.**

Newland Immobilien GmbH  
Coppistraße 59 | 04157 Leipzig  
Tel.: 0341 9095628 | Fax: 3512498  
Mobil: 0173 5706099  
info@newland-immobilien.com  
newland-immobilien.com

**KONGETER** IMMOBILIEN

**Wohntraum am Zwenkauer See**

6 Zimmer, ca. 300 m<sup>2</sup> Wohnfläche, gehobene Ausstattung, Energiebedarf 27,60 kWh/(m<sup>2</sup>a), Effizienzklasse: A, BJ 2008, Erdwärme  
**Kaufpreis: 1.085.000,- Euro**

Nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf:  
Tel.: 0341 / 98 37 83 - 0 · 0177 / 340 11 30  
www.LUST-AUF-NEUE-RÄUME.de

**Dr. J. Herzog Immobilien e.K.**

Seit 24 Jahren Kompetenz in Sachen Immobilien

Wir bieten und suchen ständig: Grundstücke, ETW und MFH in Leipzig und Nordsachsen.

04103 Leipzig • Stephanstr. 14  
Tel. 0341 - 425 99 107  
www.dr-herzog-immobilien.de

**Immobilien-Service Best**

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**  
**Sprechen Sie uns an.**

info@immobilienservice-best.de  
www.immobilienservice-best.de

Käthe-Kollwitz-Straße 1  
04109 Leipzig  
Tel. 0341 - 52 90 45 65

**ivd** Sonderveröffentlichung im Leipziger Amtsblatt:

**Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause!**

3. September 2016  
29. Oktober 2016

Wir beraten Sie gern.  
☎ 0341/2181-2725

**DR. SIEBER & PARTNER** IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Wir unterstützen Sie bei:

- optimaler Kaufpreissetzung

Wir entlasten Sie bei:

- Objektaufnahme
- Besichtigungen und Verhandlungen
- Prüfung der Kaufinteressenten
- Vorbereitung des Kaufvertrags
- notarieller Kaufvertragsabwicklung

☎ 0341-2131646  
www.dr-sieber-immobilien.de  
info@dr-sieber-immobilien.de

**TRUMM** Firmengruppe

VERMIETUNG  
VERWALTUNG  
VERKAUF  
PROJEKTENTWICKLUNG

www.trumm.info  
Fon: +49 341 984 28-0

**JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH**

Lutherstraße 8 • 04758 Oschatz  
Tel: 0 34 35 / 90 21-0 • Fax: / 90 21 90

Seit 25 Jahren sind wir hier in Sachsen ein verlässlicher Partner rund um Ihre Immobilie. Vom Ackerland bis zum Einfamilienhaus, vom Besichtigungstermin bis zum notariellen Kaufvertrag bieten wir Ihnen professionelle Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie. Haben Sie Fragen - wenden Sie sich vertrauensvoll an uns! Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

**www.rolkeimmobilien.de**